



Schutz- und Ordnungsmacht Deutschlands erledigt sein, damit eben ihre Ordnungs...

Ohne Deutschland...

(Fortsetzung des Dietrich-Rod)

Die Lösung der Menschheit nach diesem Kriege kann nicht auf dem Sanftmütigen heuchlerischen Paradies und auf dem halbtönen Sande...

bisher das Blut von Tausenden im Bruderkampfe hingegossen und nun in offener Bürgerkrieg...

Ohne Deutschland...

erste Wirklichkeit angesichts der sinnlosen Zerstörungen, die wir überall um uns sehen...

Materialschlacht bei Aachen

Trotz gewaltigen Aufwandes der Amerikaner kein Durchbruch - Harte Kämpfe beiderseits der unteren Vogesen - Erfolgreiche Sowjetangriffe in Ungarn

FUEHRERHAUPTQUARTIER, 12. Dezember Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Mit einem gewaltigen Materialaufwand...

Unter dem Schutz einer geschlossenen Wolkendecke flogen am gestrigen Tage anglo-amerikanische Terrorbomber nach West- und Südwestdeutschland ein...

Die von dem schwedischen Auswärtigen Ministerium der Sowjetunion in Stockholm erteilte Erlaubnis...

Der Unterstaatssekretär für Luftfahrt teilte mit: Am 10. Dezember haben italienische Jäger im Luftkampf der Lombardie mit einer feindlichen Bomberformation...

Im Tokioter Rundfunk wurde bekanntgegeben, meldet Reuters, dass der Oberkommandierende der japanischen Flotte, Vizeadmiral Chuchi Niigumo...

Der Leiter der Städtischen Bühnen Breslau, Generalintendant Hans Schlenker, SS-Hauptsturmführer ist im Osten als Oberleutnant und Kompanieführer, 48 Jahre alt, gefallen.

Der Heldentod Hans Schlenkers geht nicht nur Breslau und Niederösterreich an, er ist ein Verlust für die gesamte deutsche Theaterwelt...

Die Waage

Wenn euer Volk von der Länge weile des sozialen Wohls und des inneren Friedens bedrückt ist WENDET OHNE ZÖGERN die STALIN-BOLSCHEVISATION an

SOFORTIGER ERFOLG!! AUCH RATENWEISE ANWENDBAR

Geschützfeuer in Athen

Lage der britischen Truppen in Griechenland schlechter - Neue heftige Angriffe der Aufständischen

Die Lage in Athen hat sich entschieden zu Ungunsten der britischen Truppen gewendet...

Die französische sowjetische Bündnis bei Washington erheblich irritiert, berichtet der dortige Korrespondent von Svenska Dagbladet...

Die USA-Rundfunksprecher gab über den Athener Rundfunk am Montag folgende Erklärung ab: Ich wies nicht, wie lange ich noch in der Lage sein würde...

Im Tokioter Rundfunk wurde bekanntgegeben, meldet Reuters, dass der Oberkommandierende der japanischen Flotte, Vizeadmiral Chuchi Niigumo...

Der Leiter der Städtischen Bühnen Breslau, Generalintendant Hans Schlenker, SS-Hauptsturmführer ist im Osten als Oberleutnant und Kompanieführer, 48 Jahre alt, gefallen.

Der Heldentod Hans Schlenkers geht nicht nur Breslau und Niederösterreich an, er ist ein Verlust für die gesamte deutsche Theaterwelt...

Stimmen von drinnen und draussen

Der USA-Zwangsdiplomator Paul Schubert sagte in einer aussergewöhnlichen Übersicht: Italien ist keine baltische Nation...

Sturz der Demokratie

Die Kommunisten kennen nur das Ziel: Sturz der Demokratie, Beendigung aller Parteien und Errichtung der kommunistischen Diktatur...

Profest der Baltien

Die von dem schwedischen Auswärtigen Ministerium der Sowjetunion in Stockholm erteilte Erlaubnis...

Italienischer Abschererfolg

Der Unterstaatssekretär für Luftfahrt teilte mit: Am 10. Dezember haben italienische Jäger im Luftkampf der Lombardie mit einer feindlichen Bomberformation...

Japanischer Admiral gefallen

Im Tokioter Rundfunk wurde bekanntgegeben, meldet Reuters, dass der Oberkommandierende der japanischen Flotte, Vizeadmiral Chuchi Niigumo...

Zwei Intendanten gestorben

Der Leiter der Städtischen Bühnen Breslau, Generalintendant Hans Schlenker, SS-Hauptsturmführer ist im Osten als Oberleutnant und Kompanieführer, 48 Jahre alt, gefallen.

Aus aller Welt gedrahtet

Der General der Freiwilligenverbände, General der Kavallerie Hans von Seeckt...

Ein grosser Preusse

Des alten Moltke Einfachheit war sprichwörtlich. Als sein Neffe betrat wollte, reiste er nach Oeverum in Schweden...

Scala' wiederaufgebaut

Das Gebäude der Scala in Mailand, das bei dem englisch-amerikanischen Terrorangriff im August vergangenen Jahres zerstört wurde...

Gellert der Fabeldichter

Zum 175. Todestag / Von Paul Wiegler Der Vater Christian Friedrich Gellert ist Friedrich zu Haimichen im sächsischen Erzgebirge...

Ein grosser Preusse

Des alten Moltke Einfachheit war sprichwörtlich. Als sein Neffe betrat wollte, reiste er nach Oeverum in Schweden...

Kultur-Chronik

Vom Schaffen Alfred Kubins. Prof. Alfred Kubin, der in Wien im Inn schaffte, hat seine in Berlin befindlichen Illustrationen...

Ein grosser Preusse

Des alten Moltke Einfachheit war sprichwörtlich. Als sein Neffe betrat wollte, reiste er nach Oeverum in Schweden...

Scala' wiederaufgebaut

Das Gebäude der Scala in Mailand, das bei dem englisch-amerikanischen Terrorangriff im August vergangenen Jahres zerstört wurde...

Kultur-Chronik

Vom Schaffen Alfred Kubins. Prof. Alfred Kubin, der in Wien im Inn schaffte, hat seine in Berlin befindlichen Illustrationen...

Wirtschaft

Der Preis der „Befreiung“

Financial News über das Elend in den besetzten Gebieten

Hier und da sind in den letzten Wochen bereits Meldungen und Berichte über die wirtschaftlichen Verhältnisse in den einst von Deutschland besetzten Gebieten, die in englisch-amerikanische Hände gefallen sind, erschienen. Wie groß das wirtschaftliche Elend dieser Länder geworden ist, nachdem die Engländer und Amerikaner diese Staaten befreit haben, lässt ein Leitartikel erkennen, der in diesen Tagen von dem Blatt der Londoner City, dem „Financial News“, veröffentlicht worden ist.

BERLIN Verheerenden Transportverhältnissen ausgesetzt wird. Nüchtern stellen die „Financial News“ dann fest, dass die Alliierten zwar das größte Verständnis für die Leiden der befreiten Völker haben, dass sie aber wenig oder gar nichts gegenwärtig tun können, um diese Nöte zu beseitigen. Der Bedarf dieser Länder überschreitet weit die Mittel, über die die Alliierten verfügen, so dass, selbst wenn Schiffsraum, Eisenbahnen und Straßenverkehrsmittel zur Verfügung stünden, was nicht der Fall ist, an der äusserst schwierigen Lage der zivilen Bevölkerung der Länder nichts zu ändern wäre. So kommt denn das Londoner Blatt zu der klugen Feststellung, dass alle die schweren Leiden der Bevölkerung dieser Länder nur ein unvermeidbares Resultat dieser Phase des Krieges waren, und dass sie nichts Besseres tun könnten, als sich selbst zu helfen.

Kriegseinsatz der DAF

Mobilisierung der nichtgenutzten Leistungsreserven

BERLIN Ueber die Ziele und Aufgaben der Deutschen Arbeitsfront macht Oberbefehlshaber O. Marrenbach, Geschäftsführer der DAF, im neuesten Heft der „Deutschen Sozialpolitik“ interessante Ausführungen. Wie er feststellt, haben die jahrelangen Erfahrungen der DAF in den Betrieben gelehrt, dass immer noch Leistungsreserven vorhanden sind, die für den Krieg nutzbar gemacht werden können. Man braucht dabei keineswegs nur daran zu denken, dass in besonderen Situationen die physischen Leistungen des einzelnen Arbeiters vorübergehend noch mehr angespannt werden können. Das ist ein Ausweg, der meist nur aus einmaligen konkreten Anlässen und für begrenzte Zeit greifbare Ergebnisse verspricht. Wenn trotzdem immer wieder von nicht genügend genutzten Leistungsreserven gesprochen wird, so ist dem vor allem gemeint, dass der rüstungswirtschaftliche Nutzeffekt mancher an sich wohl ausgelasteten Arbeitskraft noch nicht den möglichen und notwendigen Höchststand erreicht hat.

Aus der Festung Köln

Eine aus vielen Wunden blutende frontnahe Stadt stemmt sich gegen den Terror

Seit nahezu acht Wochen tobt die Schlacht um Köln, mit der sich die Angloyenen die Eroberung wollen. In diesem Kampf ist die hinter der deutschen Front lebende Bevölkerung durch den Terror des Feindes, der kein Mittel kennt, Niederzugesungen worden. Wie sie diese schweren Tage meistern, wird einzig am Rahmblech deutscher Geschichtsschreibung sein. Ein anschauliches Bild von den schweren Tagen, zugleich aber der ungebrochenen Haltung der rheinischen Männer und Frauen in den frontnahen Städten vermittelt uns der folgende Artikel aus der „Kölnischen Zeitung“.

Wir aus Köln atmen wieder ein Stück Freie. Der Feind hat eine Pause gegeben, das war uns der Umwelt entsinnen, den Umkreis aller Pflichten abstecken und nicht mehr nur der Schlacht leben, in deren Rann und Nöten wir nun Woche um Woche gelegen haben. Es war eine schwere Schlacht voll Stürzen und Bitterkeiten. Die Reihe der Gefallenen ist noch nicht ausgezählt. Unter dem Dauerfeuer des Feindes, das so grausam wie noch nie war, hat sich manches Schmerzlische zugegetragen. Nicht nur Trotz, sondern auch Weinen, nicht nur Wehklagen, sondern auch Klagen, nicht

Umschau Sport

Allianz Frank gefallen Die Mannschaft der Spielvereinigung Mülheim trat am Sonntag früh zum Meisterschaftsspiel gegen KSC Dinslaken in Nürnberg mit einem Trainerstab an, um ihres Kameraden Allans zu gedenken, der im Osten des Heidentals gestorben ist. Frank stand zwischen den beiden Münchener Pöttinger und Ludwig Hofmann als Halblinker u. a. in jenen deutschen Ländermannschaften, die 1929 gegen die Schweiz und Italien gewonnen, in Mannheim beim überraschenden 7:1 gegen die Schweiz erzielte Frank allein vier Tore, und in Turin beim 2:1 gegen Italien teilte er sich mit Hornauer in die Torerfolge.

BaEV Danzig fällt zurück Der Versuch, durch einen Erfolg über den Lokativale SC Preussen die an 1919 Neufahrwasser

Richard Rau unvergessen Die Meister der kurzen Strecke

Einem der populärsten Meisterschaften in der deutschen Leichtathletik ist die im 100-Meter-Lauf. Dieser Titelkampf hat die längste Geschichte, denn er wurde erstmals schon im Jahre 1891 ausgetragen. Meist wurden die Wettbewerbe von den in Berlin lebenden Ausländern gewonnen und nur der Berliner Turner Fritz Hoffmann und der Senator der deutschen Sportschlichter, Kurt Dörr, durchbrachen in den Jahren 1893 und 1896 deren starke Front.

Blick nach Deutschland während des Krieges ausgegeschlossen ist, wenn und solange der Be-rechtigte noch beschäftigt wird, in der Praxis war nun die Strafrecht entstanden, was in diesem Sinne als Beschäftigung bzw. Tätigkeit zu bewerten sei. Einer der Verlorenen trug wolle z. B. die Invalidentrente ziehen, weil der Rentner nur eine geringfügige Tätigkeit unter dem gesetzlichen Lohnlimit ausübt, dadurch die Invalidentrate überwinden, aber nicht eine eigentliche Arbeit angenommen habe. Das Reichsversicherungsamt hat diesen Fall zu einer grundsätzlichen Klärung gestellt. Danach soll dem Rentner aus Arbeitsstatistischer Sicht die Sicherheit gegeben werden, die Rente nicht zu verlieren. Es ist dabei nicht nur die versicherungspflichtige, sondern auch die versicherungsfreie Beschäftigung als entsprechende Tätigkeit anmerken, so dass auch bei geringerer Tätigkeit die Rente nicht entzogen werden darf. Im vorliegenden Falle hatte übrigens der Rentner schon nach kurzer Zeit eine Vollbeschäftigung wieder übernommen.

Eratzbeschaffungen

ausserhalb des Reiches Die Ersatzbeschaffungen des Reiches für Gegenstände der Reichswehr sind durch den Krieg in erheblichem Masse gestiegen. Die Ersatzbeschaffung dieser Gegenstände ist für die Reichswehr von grosser Wichtigkeit. Die Ersatzbeschaffung dieser Gegenstände ist für die Reichswehr von grosser Wichtigkeit. Die Ersatzbeschaffung dieser Gegenstände ist für die Reichswehr von grosser Wichtigkeit.

Alliierte Streit um Europas Verkehrswege

Auf der Londoner Konferenz über den Verkehrswesen im zentralen Europa trat nicht nur die Frage der Verkehrswege zwischen den USA und der westlichen Welt, sondern auch eine wachsende Divergenz der englischen und nordamerikanischen Ansichten über die wirtschaftliche Delegation mit dem Spruch der USA, Robert Hooper, in Anerkennung der Notwendigkeit, im Falle eines alliierten Sieges die wirtschaftliche Kontrolle des gesamten europäischen Eisenbahn- und Wasserverkehrs bis zur Grenze der Sowjetunion zu übernehmen, doch möchte England die USA von diesem Geschäft weit ausschließen. Die USA wiederum glauben, ihr Interesse am europäischen Verkehrswege am besten durch ihr Übergewicht verfolgen zu können, während die westlichen Anbänger weitgehend ablehnen sollen.

Aussenhandel Deutschland-Slowakei

Ein abschliessendes Resümee über den slowakischen Aussenhandel des Jahres 1943 stellt die slowakische Statistik für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1943 fest, wovon auf die Einfuhr 4,9 Mio. und auf die Ausfuhr 4,9 Mio. entfielen. Zum ersten Mal seit 1940 erzielte die Slowakei einen Aussenhandelsüberschuss. An der Spitze des Aussenhandelsverkehrs stand das Reich, das für 2,9 Mio. Kronen Import und 2,9 Mio. Kronen Export

Sowjetforderungen an Rumänien Wirtschaft

Im Zuge der Vollstreckung der rumänischen Waffenstillstandsbedingungen gegenüber den Sowjets, die die Auslieferung des rumänischen Wirtschaftswirtschafts durch eine umfassende Restrukturierung vorzubereiten müssen, hat die Sowjetunion am 12. Dezember folgende Forderungen an Rumänien gestellt: Die rumänische Wirtschaft soll sich auf die Produktion von Kriegsmaterialien und die Produktion von Kriegsmaterialien konzentrieren. Die rumänische Wirtschaft soll sich auf die Produktion von Kriegsmaterialien und die Produktion von Kriegsmaterialien konzentrieren.

Antisches

Sonderverteilung von Öl Die Direktion der Provinzverwaltung gibt bekannt, dass eine Sonderverteilung von Öl von 0,1 Liter pro Person für die Arbeiterkategorie in allen Gemeinden der Provinz vorgesehen ist.

Reinmachefrau

Suche Beschäftigte für Reinmachearbeiten. Adresse: Adria-Zeitung, Zimmer 18.

Vermietungen

An vornehmen Herrn wird Zimmer mit Bad, Heizung und Telefonvermittlung vermietet. Adresse: Adria-Zeitung, Zimmer 18.

Verkäufe

Opernplattenaussätze, Bücher, 1 Gasse, 1 Zylinder zu verkaufen. Piccard 22, Tür 4776. Schachspiel und Wilhelm Busch Album zu verkaufen. Adresse: Via Franco Nr. 5, I. Stock, Tür 8.

Edmondo Capponi

TRIEST - Via XXIII. Marzo 3 Gegenüber dem neuen Gebäude des Pasco Telefon 64-29

ADRIA-ILLUSTRIERTE MORGEN NEU! Deutschland-Italien Wirtschaftsaustausch jetzt und später Albert Glühmann Fass- und Botichfabrik FRITZAL B. DRESDEN Ruf 87 33 48, 87 31 37 Michael Trassl IMMENREUTH (Oberpfalz) Telefon Kennzahl 16 Opalgasflaschenverpackungsgläser aller Art Feste-Maschinenfabrik Göttinger Stoll, vorm. Fester & Stoll Eßlingen am Neckar Spezial-Bohrerschneidmaschinen mit eingebauten Dreh- und Dreh-Motoren Hermann Koch Metallwarenfabrik und Kunstharzpresserei CREIDLITZ b. Coburg Spezialfabrik von Bohraub- und Steckverschüssen a. Kunstharz u. Metall für Flaschen, welche in der chemischen, pharmazeutischen Industrie Verwendung finden

Die frische Pflanze seit mehr als 75 Jahren ein unentbehrlicher Helfer bei unserer Arzneimittelfabrikation Herstellung DR. WILLMAR Schwabe LEIPZIG

Kino u. Varietés Triest KITSCHEN SOLTANENKINO, 19 Uhr: «Blutige Zeiten» KITSCHEN HAUS, 19:30: «Schatzen über St. Pauli» KINEMA, 19:30: «Der blaue Vorname» der Bühne Varietés NAZIONALE, 14:15: «Primeretti» mit Hilde Krahl, Mathias Wieman, Gisel M. Haasler, Gisel M. Haasler, Gisel M. Haasler. DRAMMATICO, 19:15: «Die Fische» und Ensemble Cecchi. KINEMA, 19:30: «Der Mann mit dem Revolver» mit E. Mayerhofer. KINEMA, 19:30: «Schicksal» mit Gisel M. Haasler, Heinrich George. KINEMA, 19:30: «Das andere Ich» mit Hilde Krahl, Mathias Wieman. Udrine ODON, 14: «Die Husaren von Beresina» GABRIELI, 14: «ungstänke» LIPERO, 14: «Von den Apenninen zu den Anden» mit C. Barbelli. Görz KINO SLOGA, «Die drei Brüder» mit KINO UNION, «Der Mann mit dem Revolver» mit Gisel M. Haasler, Heinrich George, Maria von Tamara, Maria von Tamara. KINEMA, «Münchhausen» mit Hans Albers, Ilse Werner. Stellenangebote Dolmetscherin mit Schreibmaschinenschein in «Rosino» gesucht. Adresse: Adria-Zeitung, Zimmer 18. Schichtarbeiter für deutsche Dienstleistungen in Triest gesucht. Vorzustellen Via Commerciale 41.

Peutz eine alle Fotomarkete ein moderner Film

